

Vorschläge

zu mehr

Öffentlichkeit

für die

Tennisabteilung

Im SVP

Verfasst von:

**Herbert Grötzner
Dipl.Betriebswirt**

Was ist Marketing?

Da der Begriff aus dem angloamerikanischen kommt, fand ich eine Definition, die alles einschließt, was in langen Theorien geschrieben steht:

„The management process through which goods and services move from concept to the customer. It includes the coordination of four elements called the 4 P's of marketing:

- (1) identification, selection and development of a **product**,
- (2) determination of its **price**,
- (3) selection of a distribution channel to reach the customer's **place**, and
- (4) development and implementation of a **promotional strategy**.

Diese Grundregeln gelten nicht nur für Unternehmen sondern können für jegliche Art von Institutionen, auch unseren Verein, die nach innen und außen wirken wollen, herangezogen werden.

Die Außenwirkung

Viele Tennisvereine klagen über Mitgliedermangel, ohne daß entsprechende Gegenmaßnahmen festzustellen sind. Es genügt eben nicht, sich auf das „Bisher“ zu verlassen, sondern es muss überlegt werden, wie dem schleichenden Mitgliederschwund progressiv entgegengewirkt werden kann. Ich habe ein paar Ideen zusammengefasst, die z.T. schon bekannt, aber doch intensiviert werden können. Dabei ist selbstverständlich die Kosten-Nutzen-Frage zu berücksichtigen, d.h. teure Medien sind wohl auszuschließen. Aber auch „im Kleinen“ gibt es genügend Anhaltspunkte, die zu diskutieren sind. Hier stichwortartige Beispiele, die evtl. ausgeführt werden können:

1. Verteilung von Flyern an die Haushalte über „Rundschau“ oder „Wochenblatt“ (Preise, Ansprechpartner etc. findet Ihr in der Anlage)
2. Mietgliederbefragungen per Rundschreiben, bzw. Mail über Wünsche und Kritikpunkte (evtl. unter Einbeziehung ehemaliger Tennisteilnehmer mit Einladung zu bestimmten Veranstaltungen)
3. Monatlicher Beitrag im Mitteilungsblatt der Gemeinde (siehe Beilage – ich konnte mit Fr.Mederer sprechen, die meinte, dies könne kostenlos geschehen. Ansprechpartner etc. siehe Anlage). Hier sollten die monatlichen Ereignisse geschildert, auf geplante Aktivitäten verwiesen und Einladungen ausgesprochen werden (Anregungen hierzu siehe beiliegend).
4. Alles spricht über „social medias“. Warum nicht über facebook und andere elektronische Medien insbesondere an junge Leute herantreten. Hierfür sollte ein/e Verantwortlicher/e ernannt werden.
5. Ergänzend zu Punkt 4 sollte erwogen werden, ob wir nicht mit einem griffigen Logo, bzw. einer Corporate Identity auftreten wollen. Ob eine eigene Homepage notwendig, ist zu überlegen.

In allen Veröffentlichungen sollten natürlich unsere Aktivitäten, wie Kinderbetreuung (wo erscheinen z.B. die lobenswerten Engagements von Dieter Flachsbarth und Barbara Paukert), Aktionspläne für Open Air und Challenge und andere ihren Niederschlag finden.

Apropos Kinder: wurden eigentlich schon Kinderschnupperkurse durchgeführt? Damit es nicht an Kosten für die Eltern scheitert, müßte evtl. ein Equipment von Ausrüstungsdingen zur Verfügung gestellt werden. Vielleicht läßt sich ja da mit einem Lieferanten verhandeln.

Die Innenwirkung

So wichtig wie die Außenwirkung ist auch das „Marketing“ nach innen. Ohne den inneren Zusammenhalt, den Spaß und die Freude an diesem schönen Sport, bleibt alles nur eine sterile Hülle. Auch hierzu ein paar Gedanken und Anregungen:

- 1) Fangen wir mit dem Saisonbeginn an: schon bald müssen die Plätze gerichtet werden. Hier genügt keine E-Mail-Mitteilung wie die letzten Jahre. Vorschlag: ad hoc werden alle Mannschaftsführer gebeten, ihre Mitglieder aufzulisten, die helfen wollen und verpflichtet zu einem bestimmten Termin zum Arbeitsdienst zu erscheinen.
- 2) Ein wichtiger Punkt ist die **Identifikation** mit unserem Verein. Ein Schleifchenturnier am Anfang und am Ende der Saison ist zwar Bequem, lockt aber nicht gerade die Massen. Der Verein muß leben! Es liegt nun einmal in der menschlichen Natur, gemütlich zusammen zu sein und zieht auch die Leute an, z.B. Einladung zu Grillabenden, Sonnwendfeiern, gemeinsamen Fahrradtouren mit anschl. gemütlichen Beisammensein, Bieranstich etc.etc. – einfach Unternehmungen, die das Zusammengehörigkeitsgefühl fördern. Wenn dies in der Außenwirkung entsprechend publiziert wird, könnte dies zur Mitgliederförderung beitragen. – Auch hierfür sollten ca. zwei Personen delegiert werden. So ganz nebenbei: das meistens“brach“liegende Tennisheim konnte durch Gründung einer Boccia-Gemeinschaft und den großen Zuspruch, der sich hauptsächlich aus Tennismitgliedern rekrutierte, zu neuem Leben und Bekanntheitsgrad erweckt werden. Durch diese und evtl. Aktivitäten, wie z.B. oben erwähnt, erhöht sich der Bekanntheitsgrad und auch fremde Zugänge erkennen die Möglichkeiten, die der SVP bietet.
- 3) Auch auf die **Attraktivität** unseres Vereinsheims sollte geachtet werden: wir haben viele Fußballfans oder Fans anderer Sportveranstaltungen unter uns. Vielleicht sollte über die Anschaffung eines Fernsehers (tragbar, wegen Diebstahlgefahr) nachgedacht werden. Macht vielleicht mehr Sinn als eine umstrittene Ballmaschine. -

Mittel- oder langfristig sollte über die Installation von Toiletten nachgedacht werden. Gerade für die weiblichen Mitglieder ist der Gang zum Lokal, insbesondere bei Medenspielen, eine Zumutung. Daß Männer die Büsche und Rückseite des Vereinsheims vollpissen, ist auch nicht das Wahre.

Zu Veranstaltungen sei ergänzt, daß es wieder einmal eine schön gestaltete Weihnachtsfeier geben sollte, die mit entsprechendem Programm ausgestattet die Leute anzieht.

Alle diese Vorschläge – und es gibt sicher noch einige Ideen – leben von der Intensität der Bekanntmachung und des stetigen Erscheinens in den genannten Medien.

Anregungen und Stichpunkte für das
Mitteilungsblatt

SVP – Sportverein Postbauer TENNISABTEILUNG -M e i n S p o r t-

Frühling = FITNESS

Die Fitnessangebote überschlagen sich im
Frühjahr. Von Diäten bis Schlankheitspillen,
von Veggie bis Vegan etc. – die Qual der Wahl.

Es gibt eine Lösung: **TENNIS**

Warum?

Tennis = Bewegung
d.h. macht schlank

Tennis = Konzentration
d.h. Medizin für Körper und Geist
=Fitness für Körper und Geist
und das bis ins Alter

Tennis= macht Spaß
d.h. es ist ein Mannschaftssport
d.h. Freude mit anderen teilen
d.h. spielerischer Kampf und Motivation

kurz: T e n n i s i s t g e i l l

Überzeugt Euch bei einem kostenlosen
Probetraining.

Wo: bei Herrn/Frau.....unter Tel.....

Und nicht zu vergessen:

Wohlfühlen in der Gemeinschaft:

- bei Grillabenden
- bei einem Bierchen nach dem Spiel
- bei unseren Aktionstagen (siehe Plan unter)
- bei unseren verschiedenen Feiern, wozu
wir an dieser Stelle berichten werden

Sag' JA zu Tennis

Sag' JA zu Deiner Fitness

Alle Informationen, Gottesdienste und Weiteres unter:
pyrbaum-evangelisch.de

Parochie ist Di/Mi von 09.00 - 12.30 Uhr besetzt.

NACHBARSCHAFTSHILFE



NACHBARSCHAFTSHILFE
Postbauer-Heng mit Ortsteilen, Ezelsdorf, Oberferrieden
(09188) 90 51 50

Le. unbürokratische und kostenlose Hilfe für jeden Postbauer-Heng mit allen Ortsteilen, Ezelsdorf, Oberferrieden und Lindelburg.

• Betreuung von Kranken und Kindern

• Anleitung zu Ärzten und Ämtern

• Hilfe in Notfällen im Haushalt

• Unterstützung bei der Beschaffung von Lebensmitteln

Le. im Seniorenheim von 22. Februar 2016 bis zum 22. Februar 2017:

Frühstück: 07. März 2017 um 09.00 Uhr

Traditioneller Herr Schmalzl: Prag, die goldene Stadt

am 22. Februar 2017 um 16 Uhr im Gymnastikraum

und alle herzlich eingeladen!

Ein herzliches Dank auch an alle, die an die Nachbarschaftshilfe beteiligt sind.

Senioren und Wählergruppen

POSTBAUER-HENG UND PAVELSBACH

Ansprechpartner für alle Themen der Politik, für Ihre Fragen, Anregungen und Änderungsvorschläge sind die Marktgemeinderäte:



Ulrich Kienast (3. Bürgermeister), Kemnath, Storchenweg 23,

Ulrich Kienast (aktionsvorsitzender), Pavelsbach, Simonstraße 17,

Ulrich Kienast (Kulturbeauftragte) Kemnath, Bussardweg 2,

Ulrich Kienast (Tiefwiesenstraße 1c, Tel. 5 99 73 12

Ulrich Kienast (Steinwiese 4, Tel. 21 20

Ulrich Kienast (Deutschherrnstraße 20, Tel. 14 09

Ulrich Kienast (Kemnather Straße 28b, Tel. 5 88

Ulrich Kienast (Kemnather Str. 42, Tel. 21 61

Ulrich Kienast (Ulrich Placht @

Ulrich Kienast (Ulrich Mederer

Ulrich Kienast (Ulrich Mederer

Ulrich Kienast (Postbauer-Heng - Centrum 3

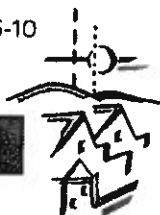
Ulrich Kienast (8/9406-20 - Fax: 09188/9406-10

Ulrich Kienast (mederer@postbauer-heng.de

Ulrich Kienast (postbauer-heng.de

Ulrich Kienast (Postbauer-Heng

Ulrich Kienast (so schön lebenswert!



Ulrich Kienast

Ulrich Kienast

Es ist bald wieder soweit – auf geht's zum traditionellen

STARKBIERFEST

der CSU am Samstag, den 25. März 2017 um 19.30 Uhr im Stieglersaal.

Die STOCKHOIZMUSI und Bruder Jakobus sorgen für gute Stimmung und auch heuer gibt es wieder einen Überraschungsauftritt.

Selbstverständlich sorgt der Wirt für eine deftige Brotzeit und für ein „starkes Bier“

Starkbierfest
25. März 2017



FRAUENUNION POSTBAUER-HENG

Einladung zur Ortshauptversammlung mit Neuwahlen



Sehr geehrte Damen,

hiermit lade ich euch recht herzlich ein zu unserer nächsten Ortshauptversammlung.

Wann: Am 2. März 2017 um 19.30 Uhr

Wo: In der Henger Sportgaststätte

Ich freue mich schon sehr auf einen interessanten Abend mit euch. Eine gesonderte Einladung mit den Tagesordnungspunkten erfolgt selbstverständlich noch.

Außerdem möchte ich auf eine Veranstaltung der FU am 03. März um 15 Uhr im Amberger ACC hinweisen. Die FU feiert hier ihr 60-jähriges Bestehen mit der Festrednerin Julia Klöckner, MdL.

Die Mitglieder der FU Postbauer-Heng sind herzlich dazu eingeladen. Bitte setzt euch mit mir in Verbindung, so dass wir Fahrge-meinschaften bilden können.

Herzliche Grüße, Christine Purbach, OV der FU
Tel.: (09188) 90 52 52

SPD POSTBAUER-HENG

Postbauer-Heng - ganz schön lebenswert! Die SPD-Fraktion mit unseren beiden Markträten treten mit ihrer Arbeit im Marktgemeinderat dafür ein. Dabei liegen uns Familien, Senioren, Frauen und Jugend besonders am Herzen. Wir setzen dabei auch auf einen umfassenden Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern. Deshalb sind wir gerne für Sie da:

Andrea Huber, Postbauer-Heng, Tel. (09188) 7 64

Christian Tratz, Köstlbach, Tel. (09188) 30 08 60,
Mail: ctratz77@googlemail.com

Gerne geben wir Ihnen Informationen zu unserer SPD-Arbeit. Sie finden uns aber auch auf Facebook unter „SPD Postbauer-Heng“ bzw. unter www.bayernspd.de

Als Ansprechpartnerin steht Ihnen auch gerne unsere SPD-Vorsitzende

Daniela Engelhardt, Köstlbach, Tel. mobil: (0176) 24 97 42 08

zur Verfügung. Wenn Sie Anregungen, Fragen, Wünsche rund um unsere Gemeinde haben, sprechen Sie uns bitte an!

Gemeinsam Zukunft gestalten. Das WIR entscheidet.

IHRE SPD Postbauer-Heng



JUSOS POSTBAUER-HENG

„Parteien – sind doch alle gleich.“ oder „Politik - ein schmutziges Geschäft.“

So oder so ähnlich begründen viele, warum sie sich nicht für Politik interessieren oder engagieren wollen. Doch wer sich nicht einmisch, kann nichts verändern. Motzen bringt nichts, besser machen ist gefragt!

AZ -
Schlaf
10. jü.
Mon.
Erscheinung
20.-22.
jü. Mon.

Bestenfalls